

1. Jahrgangsspezialität aus der Pott's Schatzkammer vorgestellt

Die Pott's Schatzkammer macht ihrem Namen alle Ehre: eingerahmt von themenbezogenen Bleiverglasungen mit Motiven von Hildegard von Bingen und Gambrinus, dem Schutzpatron der Bierbrauer, lagern große Eichenfässer, die den Spezialitäten ihren besonderen Geschmack verleihen. Die außergewöhnlichen Kompositionen, die in diesen Fässern lagern, werden in limitierter Menge hergestellt. Die 1. Jahrgangsspezialität aus dem Hause Pott's ist das Pott's Triple Porter, ein Starkbier mit knapp unter 10% Alkoholgehalt. Das Porter ist keine übliches Bier: es ist – bestehend aus Rohstoffen des Bieres, Sherry und Wein – mit seinem unachahmlichen Geschmack einem Aperitif gleichzusetzen. Schon jetzt hat das Triple Porter ein hervorragendes Aroma – seinen Höhepunkt wird es allerding erst in zwei bis drei Jahren erreichen, wenn es ausgereift ist.

Das Porter ist ein Produkt der Zusammenarbeit der Oelder Traditionsbrauerei Pott's und der amerikanischen Harpoon Brewery, deren Gründer Dan Denary und Brauer Al Marzi es sich nicht nehmen ließen, bei der ersten Verkostung dabei zu sein.

Die Rohstoffe des Bieres bieten eine Vielfalt der Möglichkeiten, die man mit Mut zum Experimentieren entdecken kann. Auch in Zukunft wird die Pott's Schatzkammer so außergewöhnliche Getränke beherbergen – denn ganz nach dem Motto, das auch die Harpoon Brewery zur Entwicklung neuer Bierspezialitäten bewegt – heißt es auch hier: „...be different or die“.

Die ersten Flaschen des Pott's Triple Porter wird es voraussichtlich im kommenden Jahr in einer eigens entworfenen Flasche mit exklusivem Design zu kaufen geben.